

Erleben, informieren, genießen

22. Alsfelder Herbstmesse eröffnet – Vom 31. Oktober bis 2. November in der Hessenhalle

Alsfeld – Die Alsfelder Herbstmesse hat am Freitagvormittag zum 22. Mal ihre Pforten geöffnet. Mehr als 250 Aussteller aus Handel, Handwerk, Gesundheit und Touristik präsentieren sich dabei nicht nur in den drei Hallen, sondern auch auf dem Freigelände. Auf die Besucher wartet dabei ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur informiert, sondern auch zum Mitmachen und Erleben einlädt.

Bei der Eröffnung konnte Hessenhallen-Geschäftsführerin Birgit Decher zahlreiche Gäste begrüßen. Ein Blick in die Runde zeigte neben Landrat Dr. Jens Mischak (CDU) auch dessen Stellvertreter Patrick Krug (SPD) sowie Alsfelds Bürgermeister Stephan Paule (CDU). Ebenso waren Bundestagsabgeordneter Frederik Bouffier (CDU), mehrere Vogelsberger Bürgermeister und zahlreiche Vertreter von Behörden und Ämtern der Einladung zur Herbstmesse gefolgt. „Es ist uns auch in diesem Jahr wieder gelungen mit meiner Mitarbeiterin Melissa Wulf nach einjähriger Akquise die Messehallen mit einem umfangreichen Programm auszufüllen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden, da wir keine Verbrauchermesse gefunden haben, die ein so umfangreiches Programm anbieten kann“, so Birgit Decher. In ihrer Ansprache ging sie auf einige besondere Acts auf der Außenbühne ein und verwies darauf, dass im Gesundheitsbereich „namhafte Ärzte und Professoren“ im Tagungsraum zahlreiche Gesundheitsthemen vorstellen würden.



Auf der Herbstmesse können Besucher Angebote nicht nur anschauen, sondern auch direkt ausprobieren – Landrat Jens Mischak (Bild r. oben) lässt sich den Blutdruck messen, andere verkosten regionale Spezialitäten (Bild l.) oder testen Produkte wie Matratzen vor Ort (Bild r. unten).

„Es ist die Präsentationsmesse des Vogelsbergkreises“, betonte der Bundestagsabgeordnete Bouffier. Sie zeige die gesamte Vielfalt, die man hier erleben könne, und mache deutlich, dass der Vogelsbergkreis eine Region mit Zukunft sei.

In einer Zeit, in der sich immer mehr Menschen nur mit sich selbst beschäftigten, biete die Messe die Gelegenheit, dass Menschen sich präsentieren und miteinander ins Gespräch kommen. Bouffier hob zudem hervor, dass bei einer Veranstaltung dieser Größe keine Parkgebühren erhoben würden – im Gegensatz zu seiner Heimat-

stadt Gießen. Das zeige, welchen hohen Stellenwert die Stadt Alsfeld der Messe beimesse.

„Schaufenster der Region“

Landrat Dr. Jens Mischak sprach von wirtschaftlich schwierigen Zeiten, die man nicht nur analysieren sollte, sondern auch anhand der Ergebnisse diese entsprechend umsetzen müsse.

Dafür bedürfe es gute Entscheidungen von der Bundesebene abwärts. Die drei Tage sollten nicht nur zur Ausstellung, sondern auch zum Aus-



tausch genutzt werden, so der Landrat. Als „Schaufenster der Region“ bezeichnete Alsfelds Bürgermeister Stephan Paule die Messe. Sie mache deutlich, wozu die Region Vogelsberg in der Lage sei.

Paule dankte Birgit Decher und ihrem Team dafür, dass sie Jahr für Jahr eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen. Für diese Worte erhielt er viel Beifall von den Anwesenden. Es sei im Vogelsberg bereits viel erreicht worden, und man trotz der Belastungen, mit denen sich die Wirtschaft derzeit auseinandersetzen müsse. „Wir stellen uns dagegen – es sind nicht nur die Investitionen,

sondern auch die vielen Köpfe und Ideen der Leistungsträger, die gemeinsam daran arbeiten, den Kreis vorne zu halten“, so Paule. Er hoffe, dass jeder Besucher von der Leistungsfähigkeit der Region überzeugt werde.

Mit den Worten „Die Edelbrände von der Schlitzer Destillerie stehen wie jedes Jahr für uns bereit“ eröffnete Decher die Messe und führte die Ehrengäste anschließend zum traditionellen Rundgang. Für alle Besucher ist die Messe bis einschließlich Sonntag, den 2. November, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Erich Stock